



# Sammlung Theaterzettel

## La contessina (Die junge Gräfin)

Bülow, Werner von

1924-09-24

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 11

Mittwoch, den 24. September 1924

Für die Theatergemeinden.

## La contessina

(Die junge Gräfin)

Seitene Oper in zwei Aufzügen von Florian Leopold Gassmann  
Neu bearbeitet von Ludwig Karl Meyer  
In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Werner von Bülow  
Bühnenbilder: Heinz Grete

Personen:

Graf Baccelone	Karl Mang
Gräfin, dessen Tochter	Gussa Seifen
Pantraz, ein reicher Kaufmann	Hugo Boiffin
Lindor, dessen Sohn	Selmuß Neugebauer
Bezpina, Kammerzofe der Gräfin	Else Bek
Gazetta, Diener bei Pantraz	Alfred Landory

Hierauf:

## Tänze

arrangiert von Magda Bauer

Reihenfolge:

1. Tanz in blau-rot (Chopin) Magda Bauer und Eugen Poranški
2. Slavischer Tanz (Dvorák) Monika Sabanoff
3. Scherzino (Schumann) Liesl Schmidt, Maria Dietrich und Eugen Poranški
4. Amazonen (Brahms) Magda Bauer und Monika Sabanoff
5. Trauer (Chopin) Eugen Poranški
6. Walzer (Chopin) Betty Sauter, Mia Fäßle und Sofie Landschneider
7. Gebet und Tempeltanz (Grieg) Magda Bauer und Eugen Poranški
8. Dritter Deutscher Tanz (Beethoven) Magda Bauer, Sofie Landschneider, Greil Heiß, Noel Möhring und Betty Sauter

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach der Oper größere Pause

Kassenöffnung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr    Anfang 8 Uhr    Ende 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.